

Einhundertachtunddreißigster
und
einhundertneununddreißigster
Jahresbericht
über die Wirksamkeit der

Juristischen Gesellschaft zu Berlin

in den Jahren 1997 und 1998

I.

In den Jahren 1997/1998 sind in den Versammlungen der Gesellschaft folgende Vorträge gehalten und diskutiert worden (Nrn. = Hefte der [Schriftenreihe](#)):

- 22.01.1997 Prof. Dr. Michael *Stolleis*, Frankfurt am Main
Der lange Abschied vom 19. Jahrhundert. – Die Zäsur von 1914 aus rechtshistorischer Perspektive (150)
- 19.02.1997 Prof. Dr. Dr. h. c. Peter *Hanau*, Köln Deregulierung des Arbeitsrechts – Ansatzpunkte und verfassungsrechtliche Grenzen (154)
- 12.03.1997 Prof. Dr. Karl-Jürgen *Bieback*, Hamburg
Verfassungsrechtliche Grenzen von Abbau und Umstrukturierungen von Sozialleistungen (152)
- 16.04.1997 Prof. Dr. Winfried *Platzgummer*, München
Das österreichische Sonderstrafrecht für Nazis und Neonazis
- 14.05.1997 Prof. Dr. Johannes *Hager*, Berlin
Die Stellung des Kindes nach heterologer Insemination (153)
- 18.06.1997 Prof. Dr. Dagmar *Coester-Waltjen*, München
Bewegung in den europäischen Zivilprozeßrechten – eine Annäherung aus England
- 17.09.1997 Prof. Dipl.-Psych. Dr. Dr. h. c. (PL) Hans Joachim *Schneider*, Münster
Stand und Entwicklungstendenzen der Kriminalpolitik an der Schwelle zum 21. Jahrhundert (155)
- 15.10.1997 Prof. Dr. Alexander *Hollerbach*, Freiburg
Religion und Kirche im freiheitlichen Verfassungsstaat. Bemerkungen zur Situation des deutschen Staatskirchenrechts im europäischen Kontext (156)
- 12.11.1997 Prof. Dr. Dr. h. c. E.-W. *Böckenförde*, Freiburg
Verfassungsgerichtsbarkeit. Strukturfragen, Organisation, Legitimation

- 03.12.1997 Prof. Dr. Edzard *Schmidt-Jortzig*, Bonn
Braucht Europa eine umfassende Privatrechtskodifikation?
- 14.01.1998 Prof. Dr. Michael *Kloepfer*, Berlin
Staatliche Informationen als Lenkungsmittel – dargestellt insbesondere am Problem behördlicher Warnungen und Empfehlungen im Umweltrecht – (157)
- 18.02.1998 Prof. Dr. Dr. h. c. B. *Diestelkamp*, Frankfurt am Main
Das Reichskammergericht und die spezielle Deutsche Rechtsstaatskonzeption
- 29.04.1998 Prof. Dr. Friedrich *Ebel*, Berlin
Die Bedeutung der Märzrevolution 1848 für die Verfassungsgeschichte Preußens (158)
- 20.05.1998 Prof. Dr. Stanislaw *Waltos*, Krakau
Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und der neuen polnischen Strafprozeßordnung: Rechtsvergleichende und rechtspolitische Überlegungen
- 10.06.1998 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm *Canaris*, München
Grundrechte und Privatrecht – eine Zwischenbilanz (159)
- 16.09.1998 Prof. Dr. Klaus *Vogel*, München
Einfluß des Verfassungsrechts auf die Besteuerung
- 21.10.1998 Prof. Dr. Dieter *Leipold*, Freiburg
Wege zur Konzentration von Zivilprozessen
- 18.11.1998 Prof. Dr. Hartmuth *Horstkotte*, Berlin
Die Rolle des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes im Straf- und Verfahrensrecht mit Ausblicken auf die öffentlichrechtliche Herkunft dieses Grundsatzes
- 25.11.1998 Prof. Dr. Hasso *Hofmann*, Berlin
Die Entdeckung der Menschenrechte
- 02.12.1998 Prof. Dr. Thomas *Dieterich*, Kassel
Ausweidlösungen bei blockierten Kollektivverhandlungen (zwischen Aussitzen und Auslösen)

Am 24. Mai 1997 fand eine gemeinsame Veranstaltung der Juristischen Gesellschaft zu Berlin mit der Potsdamer Juristischen Gesellschaft auf Einladung der Potsdamer Juristischen Gesellschaft statt. Gegenstand dieser Veranstaltung war eine kulturelle Wanderung in Potsdam, kommentierend begleitet u. a. von Herrn Prof. Dr. Heinz Schönemann, Stiftungskonservator, und Herrn Prof. Dr. Michael Seiler, Gartendirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, mit einem anschließenden Abendessen im Hotel Mercure.

Herr Prof. Dr. Dr. h. c. B. Diestelkamp hielt am 18. Februar 1998 seinen Vortrag im Rahmen der Ausstellung "Frieden durch Recht – das Reichskammergericht von 1495-1806" im Landgericht in der Littenstraße.

Herr Prof. Dr. Friedrich Ebel hielt seinen Vortrag am 29. April 1998 im Schloß Bellevue im Beisein des Bundespräsidenten. Anschließend fand ein Empfang im Schloß Bellevue statt.

Herr Prof. Dr. Hasso Hofmann hielt seinen Vortrag am 25. November 1998 als Beitrag der Gesellschaft zu der von der Rechtsanwaltskammer Berlin veranstalteten Vortragsreihe anlässlich des 50. Jahrestags der Allgemeinen Menschenrechtserklärung vom 10. Dezember 1948.

Am 15. Mai 1998 fand eine gemeinsame Veranstaltung der Juristischen Gesellschaft zu Berlin mit der Potsdamer Juristischen Gesellschaft statt. Es erfolgte eine Besichtigung der Ausstellung "Mythen der Nationen – Ein europäisches Panorama" unter der Führung der Kuratorin der Ausstellung, Frau Dr. Monika Flacke, Herrn Wilfried Rogasch und Frau Barbara Naumann. Nach einem Spaziergang entlang den Linden trafen sich die Teilnehmer zunächst zu einer Führung durch das Hotel Adlon und sodann zu einem feierlichen Abendessen. Der vorangehende Empfang wurde vom De Gruyter Verlag gesponsert. Beim Abendessen hielt Herr Rogasch einen Vortrag über die geplante Ausstellung im Jahre 1999 im Gropius-Bau zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland.

II.

Die Gesellschaft hat im Zeitpunkt der Drucklegung dieser Schrift 312 Mitglieder, darunter 1 Korrespondierendes Mitglied und 10 korporative Mitglieder. 25 Mitglieder haben ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland außerhalb Berlins, 2 Mitglieder wohnen im Ausland.

In dem Berichtszeitraum hat die Gesellschaft als neue Mitglieder begrüßen dürfen:

Prof. Dr. Alfred Wolf, Leiter der Außenstelle d. Justizministeriums a. D.; Präsident des Amtsgerichts Gerhard Offenberg; Rechtsanwalt Dr. Stefan Mäger; Richter am Obergerverwaltungsgericht für das Land Brandenburg Friedrich Klaus; Richter am Bundesverwaltungsgericht Günter Krauß; Vizepräsident der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin Prof. Dr. Jürgen Keßler; Rechtsanwalt und Notar Roman Bärwaldt; Universitätsprofessor Dr. Hans-Peter Benöhr; Richter am Obergerverwaltungsgericht Georg Kirschniok-Schmidt; Geschäftsführer Bankenverband mittel- und ostdeutscher Länder e. V. Klaus Wagner-Wieduwilt; Rechtsanwalt Jörg Blum; Referendarin Anna-Sophia Werz; Rechtsanwältin Oda Müller; Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.; Rechtsanwalt Dr. Christian R. Schmidt; Assessor Dirk M. Schwenn; Assessor Christian H. Schmidt; Richter am Kammergericht Ulrich Domke; Prof. Dr. jur. Horst-Eberhard Henke; Prof. Dr. Christine Windbichler; Richter am Bundesverwaltungsgericht Hartmut Golze; Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Oswin Müller; Dr. Christian Armbrüster; Richter Oliver Elzer; Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Michael Eichberger.

Aus der Gesellschaft sind ausgeschieden:

Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Prof. Dr. Werner Knopp; Universitätsprofessor Dr. Karl-Georg Loritz; Rechtsanwalt Gerhard Jungfer; Dr. Klaus Vogelgesang; Prof. Dr. jur. Peter-Christoph Storm; Dr. Dr. h. c. Helwig Hassenpflug; Bankgesellschaft Berlin AG; Universitätsprofessor Dr. Moris Lehner; Prof. Dr. jur. Eggert Schwan; Rechtsanwalt Dr. Markus C. Kerber.

Die Gesellschaft hat den Tod folgender, zu Berlin verstorbener Mitglieder zu beklagen:

Vorsitzender Richter am Amtsgericht a. D. Joachim Ruppender; Vizepräsident des Kammergerichts a. D. Kurt-Günter Schmidt; Senatspräsident am Kammergericht i. R. Carl Kessler; Richter am Bundesverwaltungsgericht Werner Janzen.

Der Präsident widmete den Verstorbenen in der Generalversammlung am 2. Dezember 1998 Worte des ehrenden Gedenkens.

III.

In den Berichtsjahren 1997/1998 haben folgende Mitglieder dem Vorstand angehört:

Rechtsanwalt und Notar
Dr. Ulrich *Schmidt* als Präsident

Richter am Kammergericht
und Universitätsprofessor
Prof. Dr. Klaus *Geppert* als stellvertretender Präsident

Richter am Bundesverwaltungsgericht
Dr. Rainer *Pietzner* als Sekretär

Rechtsanwalt und Notar
Dr. Jürgen *Dietrich* als Schatzmeister

Präsidentin des Landessozialgerichts
Adelheid *Harthun-Kindl*

Universitätsprofessor
Dr. Hasso *Hofmann*

Universitätsprofessor
Dr. Johannes *Hager*

Dem Beirat haben angehört:

Rechtsanwalt und Notar Horst *Bräutigam*
Präsident des Finanzgerichts Dr. Herbert *Bültmann*
Präsident des Amtsgerichts a. D. Hans Günter *Clausing*
Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts Dr. Ingeborg *Franke*
Rechtsanwalt und Notar, Präsident des Landesverfassungsgerichts Berlin Prof. Dr. Klaus *Finkelburg*
Verleger Dr. Dr. h. c. Helwig *Hassenpflug*
Präsidentin des Kammergerichts Gisela *Knobloch*
Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Wilhelm *Diefenbach*
Vizepräsident des Kammergerichts a. D. Kurt-Günther *Schmidt*
Vorsitzende Richterin am Kammergericht Ursula *Uerpmann*
Präsidentin des Landesarbeitsgerichts Karin *Aust-Dodenhoff*

Generalstaatsanwalt beim Kammergericht Dieter *Neumann*

Berlin, im Dezember 1998

[Dr. Schmidt]
Präsident

[Dr. Pietzner]
Sekretär